

NEUE PROFESSOREN



© TU Graz

Uwe Schichler

ist seit 1. Jänner 2014 Universitätsprofessor für Hochspannungstechnik und Systemmanagement.

„Die Schwerpunkte meiner Forschung liegen u. a. im Bereich der Untersuchung von innovativen Isolierstoffen für Anwendungen in der Hochspannungstechnik und der Zustandsbewertung von elektrischen Komponenten und Geräten der Energietechnik anhand von Diagnosemessungen. Dabei stehen neben theoretischen Betrachtungen, Modellbildungen und Simulationen auch praxisorientierte Untersuchungen im Hochspannungsprüflabor und im Netzbetrieb im Fokus.“

Geboren: 29. Juni 1965 in Hannover, Deutschland

Ausbildung:

- 1985 – 1991 Studium der Elektrotechnik an der Universität Hannover
- 1991 – 1996 Promotion an der Universität Hannover

Beruflicher Werdegang:

- 1991 – 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hannover, Schering-Institut für Hochspannungstechnik und Hochspannungsanlagen
- 1996 – 2013 Mitarbeiter der Siemens AG, Power Transmission, Schaltwerk Hochspannung Berlin, verschiedene Positionen; ab 2009 verantwortlich für die weltweite Produkttechnik, das Qualitätsmanagement und Condition Monitoring von gasisolierten Hochspannungsschaltanlagen und Übertragungsleitungen

Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Schach, RC-Modellflug, Nordic-Walking

Familie: verheiratet mit Christine Schichler (Elektroingenieurin), Tochter Johanna ist 15 Jahre, Sohn Lukas 13 Jahre alt



© privat

Vincent Lepetit

ist seit 1. Februar Universitätsprofessor für Mixed and Augmented Reality am Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen.

„Mein Forschungsbereich ist Augmented Reality basierend auf Computer Vision, und meine Hauptmotivation ist es, Applikationen robuster und autonom zu machen. Ich versuche, eine praktische Herangehensweise zu entwickeln, stark theoretisch fundiert, unter Einbeziehung vieler verschiedener mathematischer Methoden, wobei maschinelles Lernen, robuste Optimierung und projektive Geometrie am wichtigsten sein dürften.“

Geboren: 2. August 1972 in Saint-Omer, Frankreich

Ausbildung:

- 1993 – 1996 Informatikstudium, Telecom Nancy, Frankreich
- 1996 MSc in Informatik, Henri Poincaré University, Nancy, Frankreich
- 1997 – 2001 PhD in Computer Vision, LORIA/INRIA, Lothringen, Frankreich

Beruflicher Werdegang:

- 1997 – 2001 Doktorand an der INRIA, Lothringen, Frankreich
- 2001 – 2003 Postdoc-Forscher am Virtual Reality Lab, EPFL, Lausanne, Schweiz
- 2004 – 2013 Postdoc-Forscher, dann Research und Teaching Associate am Computer Vision Lab, EPFL, Lausanne, Schweiz

Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Wandern, Wein verkosten, Schnecken essen

NEUE PROFESSOREN

© Bernd Deutschmann



J You'll never know how good you are until you try.

Bernd Deutschmann

ist seit 1. März 2014 Universitätsprofessor für Elektronik.

„Meine Forschungsschwerpunkte beinhalten die Entwicklung von elektronischen Geräten und Systemen, insbesondere von integrierten Schaltkreisen. Dabei stehen neben der Entwicklung von neuen Konzepten zur Verbesserung der elektromagnetischen Verträglichkeit von ICs auch die Erforschung von Simulations- und Messmethoden zur Charakterisierung der Störemissions- und Störfestigkeitseigenschaften elektronischer Geräte und Systeme im Vordergrund.“

Geboren: 5. Oktober 1973 in Bruck/Mur

Ausbildung:

- 1993 – 1999 Studium der Telematik an der TU Graz
- 2000 – 2002 Doktoratsstudium an der TU Graz (2002 Promotion)

Beruflicher Werdegang:

- 1999 – 2000 Austrian Research Centers Seibersdorf GmbH, Seibersdorf, Österreich (Hardware Development Engineer)
- 2000 – 2006 Austriamicrosystems AG, Unterpemstätten, Österreich (Senior EMC – Task Force Engineer, Research and Development Scientist)
- 2006 – 2014 Infineon Technologies AG, Neubiberg, Deutschland (Senior Staff EMC Expert)

Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Zeit mit der Familie in der Natur verbringen, mountainbiken, Schitouren gehen, Ski fahren

Familie: ledig, Tochter Sabrina Minou ist 2 Jahre alt

© Martin Horn



Martin Horn

ist seit 1. März 2014 Universitätsprofessor für Regelungs- und Automatisierungstechnik am Institut für Regelungs- und Automatisierungstechnik.

„Forschungsschwerpunkte des Instituts werden in den Bereichen der strukturvariablen Systeme (robuste Regelung und Beobachtung von dynamischen Systemen) und der Regelung überaktuierter Systeme in automotiven Anwendungen liegen.“

Geboren: 17. Jänner 1966 in Graz

Ausbildung:

- 1984 – 1991 Studium der Elektrotechnik an der TU Graz
- 1998 Promotion an der TU Graz
- 2003 Habilitation im Fach Systemdynamik und Regelungstechnik

Beruflicher Werdegang:

- 2003 – 2008 Ao.Univ.-Prof. am Institut für Regelungs- und Automatisierungstechnik der TU Graz
- 2008 – 2014 Professur für Mess- und Regelungssysteme an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Persönliches:

Freizeit/Hobbys: Sport

Familie: verheiratet mit Astrid Horn (Musikerin), Sohn Lorenz ist 13, Tochter Ilona 10 Jahre alt